

## Wie ewig sind die Denkmale? Von der Zeitgenossenschaft der Denkmale und der Denkmalpfleger

Symposium «Nachdenken über Denkmalpflege» (Teil 3),  
Lukasklausur Magdeburg, 8. November 2003.

### Veranstalter

Projektgruppe «Nachdenken über Denkmalpflege»  
Biagia Bongiorno, Sigrid Brandt, Holger Brülls, Matthias Donath, Berthold Heinecke, Mathis Nitzsche, Eckart Rüscher, Peter Seyfried.  
(eMail: denkmalpflege-symposium@gmx.de)

### Textauszug der Symposiums-Ankündigung vom Juni 2003

Nichts ist ewig, schon gar nicht ein Denkmal. Gerade deshalb gibt es Denkmalpflege. Noch vergänglicher als Denkmale sind die Prinzipien der Denkmalpflege, ihre Begriffe, Methoden und Institutionen. Sie waren immer schon stetem Wandel ausgesetzt, der heute zudem von einer Pluralisierung mit der gleichzeitigen Ausprägung gegensätzlicher Auffassungen und Praktiken gekennzeichnet ist.

Historisches Denken führt zu der Erkenntnis, dass Werte als *Wertvorstellungen* vergänglich sind. Wie aber geht Denkmalpflege mit der Hinfälligkeit ihrer eigenen theoretischen Konstrukte und deren praktischen Folgen um? Welche Schlüsse zieht sie als Institution aus der Legitimations- und professionellen Sinnkrise, in der sie steckt, seit sie besteht, und die sie selbst zuweilen als Symptom für eine kulturhistorische Krise erscheinen lässt?

Es ist an der Zeit, die Motive der eigenen Zukunft genauer ins Visier zu nehmen, die zeitlichen und überzeitlichen Geltungsansprüche, die Denkmalpfleger gegenüber den Objekten, der Öffentlichkeit und sich selbst erheben. Denkmalpflegerische Arbeit zielt auf eine Dauer, die über die eigene (Berufs-) Biographie hinausreicht. Das heißt dann beispielsweise – in subtiler Verkleidung des sonst gerne verpönten Nützlichkeitsdenkens – «Nachhaltigkeit». Aber machen wir, indem wir dergleichen altruistische Motive in den Vordergrund stellen, nicht unser eigenes Gegenwartsinteresse zur Richtschnur des Handelns – ohne je über dieses offen zu sprechen? Wie ist es bestellt um die höheren, «ewigen» Werte, an denen der Denkmalwert teilhaben soll?

Thema des dritten «Nachdenkens über Denkmalpflege» ist die Zeitgenossenschaft unserer Zukunft. Es sucht Perspektiven für ein mögliches neues Selbstverständnis von Denkmalpflege. Hintergrund ist stets auch die Frage nach der Relevanz von Denkmalpflege in unserer Gesellschaft. Und was müssen Denkmalpflege-Experten tun und lassen, damit das öffentliche Interesse am Denkmal auf Dauer wach bleibt?

### Fragen und Themen des Symposiums:

- Denkmalpflege: Gegenwartsinteresse oder altruistischer Einsatz für die kommenden Generationen?
- Denkmalpflege als pseudoreligiöse Ersatzhandlung? Denkmalwert und Wertebewusstsein in der säkularen Gesellschaft
- Reversible Inventarisierung? Revisionsbedarf und Revisionsfähigkeit der Denkmalverzeichnisse
- Die alte und die neue Rolle der Experten: Ideen zu einer Reform der Denkmalverwaltungen
- Unpraktische Denkmalpflege und die Forderungen der Gegenwart
- Bürgerschaftliches Engagement. Realistische Zukunftsbasis für die Denkmalpflege oder neoliberale Utopie?
- Im Programm sind Kurzreferate und ein Streitgespräch zu den genannten Themen, die jeweils ausführlich debattiert werden sollen. Beiträge und Ergebnisse des Symposiums werden im Internet veröffentlicht. [...]

«Nachdenken über Denkmalpflege» wird privat organisiert von einem unabhängigen Kreis engagierter Fachleute, die als Denkmalpfleger auf kommunaler und Landesebene, in Hochschulen oder in freiberuflicher Tätigkeit arbeiten. Verbindende Anliegen der Organisatoren sind: eine kritische Betrachtung einseitig definierter Denkmalfunktionen, die Verankerung des «öffentlichen Interesses» in den Interessen der Bürger, nicht in den Objekten sowie ein methodenkritisch reflektierter Gebrauch des Substanzbegriffs. [...]

**Programmfolge**

Teil 3, Moderation: Biagia Bongiorno

9:00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros in der Lukasklause

10:00 s.t.

Berthold Heinecke, Flechtingen

Begrüßung

Teil 1, Moderation: Peter Seyfried und Holger Brülls

10:00 Uhr

Holger Brülls, Halle/Saale,

Thematische Einführung

10:30 Uhr

Mathis Nitzsche, Dresden/Leipzig,

Ewige Fragen – ewige Antworten.

«Jedermann» fragt den Denkmalpfleger

11:00 Uhr

Eckart Rüsck, Hannover,

Vergangenheitsfalle oder Zukunftsentorgung?

Folgen einer Denkmalpflege ohne Gegenwarts-  
bewusstsein

11:45 Uhr

Spyridon Koutroufinis, Berlin,

Philosophische Überlegungen zur zeitlichen

Dimension des Denkmals

12:30 Uhr

Mittagspause

Teil 2, Moderation: Sigrid Brandt

14:00 Uhr

Nils Meyer, Dresden,

Denkmale sind Zeitgenossen

14:45 Uhr

Ulrich Kerkhoff, Oppenheim/Mainz,

Denkmalpfleger sind Zeitgenossen

15:30 Uhr

Peter Seyfried, Halle/Saale,

Wie ewig sind Bürgerinitiativen?

Ist auf die Bürgergesellschaft Verlass?

16:15 Uhr

Kaffeepause

16:45 Uhr

Streitgespräch zwischen

Matthias Donath und Ralph Paschke,

Wie ewig sind Denkmalverwaltungen?

17:45 Uhr

Berthold Heinecke, Flechtingen,

Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

**Teilnehmerliste**

Antz, Christian, Halle/Saale  
 Baier, Christof, Berlin  
 Bergmann, Norbert, Pfaffenhofen  
 Bongiorno, Biagia, Berlin  
 Brandt, Sigrid, Berlin  
 Brülls, Holger, Halle/Saale ®  
 Donath, Matthias, Berlin/Wilsdruff ®  
 Euskirchen, Claudia, Duisburg  
 Feigl, Christian, Halle/Saale  
 Gebauhr, Udo, Braunschweig  
 Hartung, Ulrich, Berlin  
 Hauer, Ulrich, Hundisburg  
 Heinecke, Berthold, Flechtingen-Bahnhof ®  
 Hillmann, Roman, Berlin  
 Hortig, Karin, Köthen  
 Jendryschik, Roswitha, Halle/Saale  
 Kerkhoff, Ulrich, Mainz / Oppenheim ®  
 Kieser, Marco, Pulheim  
 Koutroufinis, Spyridon, Berlin ®  
 Kowa, Günter, Halle/Saale  
 Kujas, Stephan, Weißenfels  
 Laible, Ulrike, Dettum  
 Maaß, Jörg, Hannover  
 Meincke-Floßfeder, Marina, Halle/Saale  
 Meyer, Nils, Dresden ®  
 Nietzsche, Mathis, Dresden/Leipzig ®  
 Paschke, Ralph, Wünsdorf/Berlin ®  
 Roggatz, Annette, Hannover  
 Rüsck, Eckart, Hannover ®  
 Schaub, Uta, Wünsdorf  
 Seyfried, Peter, Halle/Saale/Weißenfels ®  
 Strauß, Stephan, Dortmund  
 von der Lippe, Hanna, Hannover  
 von Engelberg-Dockal, Eva, Kiel  
 Zittlau, Reiner, Hannover

**Titel**

«Wie ewig sind die Denkmale? Von der Zeitgenossenschaft der Denkmale und der Denkmalpfleger», Symposium «Nachdenken über Denkmalpflege» (Teil 3), Magdeburg, 8.11.2003, Vorankündigung, Programm und Liste der Teilnehmer, in: *kunsttexte.de*, Nr. 1, 2004 (3 Seiten), [www.kunsttexte.de](http://www.kunsttexte.de).

(4 Personen hatten kurzfristig abgesagt oder sind nicht erschienen.)

® = Referent/in